Präzise Würfe ins Schwarze

Beim Eurothrowers Werfertreffen fliegen Äxte, Messer und Tomahawks

Herrischried (lux) Das Trainingsgelände der HWS Sport- und Erlebniswelt in Herrischried war am Wochenende fest in der Hand der europäischen Elite im Messer-, Tomahawk- und Axtwerfen. Am Samstag, dem ersten Wettkampftag, zeigten die „Eurothrowers" ihr Können. Mit beeindruckender Präzision bohrten sich ihre fliegenden Klingen aus den Distanzen von drei, fünf und sieben Metern in die Wurfscheiben.

Ruhig und konzertiert gingen die besten Werfer Europas auch in der Disziplin Tomahawk-Werfen zur Sache. Die Zuschauer erlebten präzise Würfe mit den scheinbar unhandlichen Beilen. Am zweiten Wettkampftag gehörte das aufwändig präparierte Gelände oberhalb von Herrischried, den Männern mit den großen Äxten beim Doppelaxtwerfen.

Top Messerwerfer Michael Pahl bei der Demonstration seiner Künste beim „Eurothrowers Werfertreffen" am vergangenen Wochenende auf dem Wettkampfgelände der HWS Sport- und Erlebniswelt. BILD: LUX

Etwas enttäuscht zeigte sich Veranstalter Holger Wycisk von der relativ geringen Zahl der teilnehmenden Messerwerfer. Hier hatten sich im Vorfeld deutlich mehr Teilnehmer angekündigt. Wobei die französische Mannschaft nach einem Motorschaden mit ihrem Bus nahe Straßburg festsaß.

In fast familiärer Atmosphäre fanden aber auch die besser besuchten Wettbewerbe am Sonntag statt. „Die Teilnehmer sollen sich bei uns wohlfühlen, beste Bedingungen vorfinden und einfach das Event genießen", so seine Vorstellung. Und dass das ganze Drumherum „gepasst" hat, war auch die einhellige Meinung der Sportler. „Ein traumhaftes Gelände und die besten Scheiben, auf die ich je geworfen habe", lobte Kari Salonius aus Finnland den Veranstalter.

Abends wurde beim Grillen im Restaurant „Fürbuehni" gefachsimpelt, deftig zugelangt und durstig ging auch keiner schlafen. Als Vorbereitung auf die Europameisterschaft der Wurfsportler Mitte August in Italien, nutzte die Topelite der Werfer die Herrischrieder Wettkämpfe.

Und die Verantwortlichen der Werververeinigung checkten dabei Holger Wycisks Organisationstalent und sein Gelände. Nächstes Jahr könnte dann, wenn alle zufrieden waren, Herrischried als Austragungsort für die europäische Meisterschaft im Axt- und Messerwerfen in Frage kommen.